

## Gäste aus aller Welt

Beekscheepers runden Jubiläumsfeiern mit Festakt und Ball ab

**Scheeßel** – Gefeierte haben die Beekscheepers ihr 50-jähriges Bestehen dieses Jahr schon ausgiebig: Beim ersten Internationalen Beeke-Festival seit der Pandemie, mit einer Feier zur Eröffnung ihrer Jubiläumsausstellung und der Vorstellung ihrer Jubiläumsschrift im Sommer. Nun rundeten sie ihr Jubiläumsjahr am Samstag mit einem Festakt mit Reden, Grußworten, Kaffeetrinken und anschließendem Ball zum offiziellen Gründungstermin ab.

Wie international es zugeht, zeigen die Flaggen des dekorierten Scheeßeler Hofes, aber auch die zahlreichen, natürlich ständesgemäß in Tracht erschienenen Gäste aus dem In- und Ausland, unter anderem aus Italien, Rumänien und Estland.

Ein buntes Miteinander von „Tracht und Zivil“, nationalem und internationalem Sprachgewirr – genau diese Punkte machen, wie mehrere Redner betonten, denn auch die Anziehungskraft für die Jugendlichen aus: „Sie können diese Woche in ein Hurricane Outfit, nächste in



**Mehr als 200 Mitglieder und Gäste aus dem In- und Ausland, Politik und befreundeten Vereinen feiern im Scheeßeler Hof das Jubiläum.**

Tracht schlüpfen, das passt“, erläutert Ehrenvorsitzender Uwe Wahlers in einer emotionalen Rede zusammen mit Ex-Jugendleiterin Sandra Witte. Die vielen Meriten und Besonderheiten des Vereins, von der Brauchtumpflege über internationale Fahrten und Jugendarbeit, sie können angesichts der reichhaltigen 50 Jahre Historie des überaus aktiven Vereins mit zeitweilig mehr als 700 Mitgliedern nur angerissen werden. Schließlich wollen auch Vertreter des Landestrachtenver-

bands, der Dachorganisation der CIOFF und langjährige Freunde aus Schweden einige Grußworte loswerden.

Was den Verein eigentlich ausmacht, hat sich gerade im unmittelbaren Vorfeld der Veranstaltung einmal mehr gezeigt. Die Mittwoch bekannt gewordene Insolvenz des Scheeßeler Hofes führte zu einer Krisensitzung im Schafstall auf dem Heimathausgelände, dem langjährigen Domizil der Brauchtumsschützer. Eine Nacht und die Organisation stand – ein Parade-



**CIOFF-Deutschland-Vertreter Klaus Hohmeier spricht der Beekscheepers-Vorsitzenden Kai-Christine Humrich seinen Respekt auf.**

FOTOS: HEYNE

beispiel für den Zusammenhalt und das Organisationstalent im Verein, aber auch seine Vernetzung. Befreundete Gruppierungen wie der Veeser Backobenclub hätten von sich aus angerufen und ihre Unterstützung zugesagt. So konnte die Feier über Nacht auf die Beine gestellt werden.

Das rang auch dem stellvertretenden Vorsitzenden der CIOFF Deutschland, Klaus Hohmeier, Respekt ab: „Eure Leidenschaft für euren Verein ist Inspiration für alle, ihr seid Vorbild für Gemein-

schaft, Teamgeist und sozialen Zusammenhalt!“

Für den Landestrachtenverband nahm Vorsitzende Manuela Kretschmer eine Reihe von Ehrungen für treue Mitglieder vor. Neben der silbernen oder goldenen Ehrennadel wurde auch drei Mal die höchste Auszeichnung, die goldene Ehrennadel mit Lorbeerkrantz, an Gründungsmitglied und ersten Vorsitzenden von 1973 bis 1986 Helmut Behrens und seine Nachfolger Uwe Wahlers und Jörn Klee verliehen. hey